

## Produktschutz für sichere Lebensmittel

Der Begriff Produktschutz leitet sich vom englischen Begriff „Food Defense“ ab und umfasst den Schutz von Lebensmitteln vor absichtlicher Kontamination. Das BfR hat sich in mehreren Forschungsprojekten mit der Thematik auseinandergesetzt und sich dabei insbesondere mit Fragen zur Prävention, der Durchführung geeigneter Schwachstellenanalysen und den Erfordernissen der Risikobewertung befasst.

Im ersten Teil der Veranstaltung erörtern Experten das Thema Produktschutz aus den Perspektiven Risikobewertung (absichtliche versus akzidentelle versus natürliche Kontamination), amtliche Überwachung (Darstellung länderspezifischer Erfahrungen) und internationale Handelsstandards (was wird gefordert?).

Schwerpunkt des zweiten Teils ist die praktische Umsetzung des Produktschutzes als Teilaspekt der Lebensmittelsicherheit. Hierzu werden spezifische Arbeiten und Werkzeuge, die am BfR entwickelt wurden, demonstriert. Zudem stellen Unternehmen der Fleisch- bzw. Milchindustrie ihre betriebsspezifischen Lösungen zur praktischen Umsetzung vor und schildern ihre Erfahrungen hierbei.

Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten amtlichen Einrichtungen der Bundesländer, an Fachverbände und Lebensmittelunternehmen sowie an wissenschaftliche Einrichtungen aus Bund und Ländern mit Bezug zur Lebensmittelsicherheit.

Ziel der Veranstaltung ist die Darstellung und Diskussion der unterschiedlichen Perspektiven aller beteiligten Stakeholder. Zudem soll erörtert werden, welche von der Wissenschaft und Praxis entwickelten Maßnahmen zur Prävention akzeptabel sind und für die Risikobewertung genutzt werden können, damit Lebensmittel noch sicherer werden.

## Dienstag, 20. Mai 2014

10.00–10.15 Uhr

### **Begrüßung**

*Prof. Dr. Dr. Andreas Hensel, Präsident des BfR*

## Teil I: Hintergrund

10.15–11.00 Uhr

### **Risikobewertung akzidenteller und absichtlicher Kontaminationen**

*Prof. Dr. Bernd Appel (BfR)*

11.00–11.20 Uhr Kaffeepause

11.20–12.00 Uhr

### **Produktschutz aus Sicht der amtlichen Überwachung**

*Dr. Jörg Rau (Ministerium für ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Baden-Württemberg)*

12.00–12.40 Uhr

### **Produktschutz – was fordern die Standards?**

*Dr. Andrea Niemann-Haberhausen (DNV Zertifizierung und Umweltgutachter GmbH, Essen)*

12.40–13.40 Uhr Mittagspause

## Teil II: Umsetzung

13.40–14.20 Uhr

### **Die Produktschutz-Checkliste des BfR**

*Dr. Anja Buschulte (BfR)*

14.20–15.00 Uhr

### **Praktische Umsetzung und Erfahrungen in einem Unternehmen der Fleischindustrie**

*Herbert Wiggermann (Westfälische Fleischwarenfabrik Stockmeyer GmbH, Sassenberg)*

15.00–15.30 Uhr Kaffeepause

15.30–16.10 Uhr

### **Praktische Umsetzung und Erfahrungen in einem Unternehmen der Milchindustrie**

*Burkhard Voss (DMK Deutsches Milchkontor GmbH, Bremen)*

16.10–16.50 Uhr

### **Der Produktschutzplaner**

*Dr. Anja Buschulte (BfR)*

16.50 Uhr

### **Resümee und Schlusswort**

*Prof. Dr. Bernd Appel (BfR)*

**Termin und Ort der Veranstaltung:****20. Mai 2014****10.00 Uhr–17.00 Uhr**Hörsaal des Bundesinstituts für Risikobewertung,  
Diedersdorfer Weg 1, 12277 Berlin (Marienfelde)Bus X 11, X 83, M 11, 112  
(NahmitzerDamm/Marienfelder Allee),

S-Bahn Buckower Chaussee (S2)



Genauere Informationen zur Anreise sind zu finden unter:

[http://www.bfr.bund.de/cm/343/anreise\\_marienfelde.pdf](http://www.bfr.bund.de/cm/343/anreise_marienfelde.pdf)
**Wissenschaftliche Organisation:**

Ansprechpartnerin für den Workshop:

Dr. Anja Buschulte

Telefon: +49-(0)30-18412-2264

E-mail: 41@bfr.bund.de

**Anmeldung:**Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei.  
Eine Anmeldung ist erforderlich.Bitte melden Sie sich bis zum **15.05.2014** über das Online-Formular unter dem Menüpunkt „Veranstaltungen“ an:
<http://www.bfr.bund.de/de/veranstaltungen.html>
Oder schreiben Sie uns unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse mit dem Kennwort „**Produktschutz**“ an:

Fax: 030 18412-2984

E-Mail: [veranstaltungen@bfr.bund.de](mailto:veranstaltungen@bfr.bund.de)

Die Veranstaltung ist als Fortbildung für Tierärzte mit 5 ATF-Stunden anerkannt.

**Veranstalter:**

Bundesinstitut für Risikobewertung

Max-Dohrn-Straße 8–10

10589 Berlin

Tel. 030-18412-0

Fax 030-18412-4741

[www.bfr.bund.de](http://www.bfr.bund.de)
**Produktschutz für sichere Lebensmittel****BfR-Workshop, 20. Mai 2014****BUNDESINSTITUT FÜR RISIKOBEWERTUNG****Bundesinstitut für Risikobewertung**